

Aus einer Tonne Süßem viel Hoffnung schaffen

Erstes Jahrestreffen der Kleinen Taten: Ungewöhnliche Spende

OESTINGHAUSEN. (tag) Im kommenden August soll das Celebrate-Youth-Festival in die nächste Runde gehen. Das beschlossen die Mitglieder von Kleinen Taten e. V. bei ihrer ersten Jahreshauptversammlung.

„Wie wir das Festival beim nächsten Mal aufziehen wollen, können wir noch nicht genau sagen“, sagte Daniel Romberg, einer der Organisatoren, „wir werden aber auf jeden Fall vor Ort bleiben und vielleicht sogar einen namhaften Akt verpflichten.“ Interessierte Helfer sind in dem jungen Verein dabei immer gern gesehen.

Bei den Vorstandswahlen ergaben sich keine Neuerungen in der Spitze: Vorsitzender Boris Langerbein, Kassierer Jan Menge und zweiter Beisitzer Marc Schlunz wurden von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt und für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Zu Kassenprüfern bestimmten die Vereinsmitglieder Manuela Ewers und Daniel Romberg.

Für das neue Vereinsjahr stehen bereits einige „kleine Taten“ an. So soll im März wieder ein Bingo-Abend auf die Beine gestellt werden. Auch die Teilnahme am Flohmarkt in der Soester Gräfte ist angedacht.

Des Weiteren will der gemeinnützige Verein diverse Vorträge in Oestinghausen organisieren. Referenten soll dort die Möglichkeit gegeben



Die Kleinen Taten wollen das Celebrate-Youth-Festival wiederholen. Das beschlossen sie beim ersten Jahrestreffen. Foto: tag

werden, einem interessierten Publikum ihr Wissen näher zu bringen. „Wir möchten Raum für Diskussionen schaffen und gleichzeitig Möglichkeiten bieten, sich zu informieren“ sagte Geschäftsführerin Tanja Gieseke. Als mögliche Veranstaltung haben die Kleinen Taten die Organisation eines Erste-Hilfe-Kurses ins Auge gefasst.

„Unser Verein richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche. Wir möchten nicht nur für sondern auch mit ihnen arbeiten“, sagte Theresa Schulze als erste Beisitzerin. Deshalb sollen Mitglieder unter 16 Jahren zukünftig keinen Beitrag zahlen müssen.

Eine Tonne Süßigkeiten wurde dem Verein für sein Brasilien-Projekt gespendet.

Über die Bestimmung dieses außergewöhnlichen Geschenks muss noch entschieden werden. Fest steht nur, dass die Leckereien nicht nach Brasilien verschifft werden, sondern vor Ort gewinnbringend eingesetzt werden, etwa durch eine Radio-Aktion oder mit Unterstützung der örtlichen Karnevalsvereine.

Mit einer Bandenwerbung sind die Kleinen Taten künftig bei jedem Fußballspiel in Oestinghausen dabei. Auf dieser großzügigen Spende des SGO wird Name, Homepage, Emailadresse, Logo und das Spendenkonto vermerkt sein.

Boris Langerbein: „Mit 30 aktiven und zehn fördernden Mitgliedern sind wir in unserem ersten Vereinsjahr schon gut gewachsen.“